Information zur Verarbeitung von personenbezogenen
Daten im Rahmen von Schulungen zur Durchführung von Schnelltests
auf SARS-CoV- 2

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten und Rechten nach Art. 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Deutsche Rotes Kreuz über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

**Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter**

**Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist**

*Verantwortlich für die Datenerhebung ist das*

*Deutsches Rotes Kreuz*

*Landes-/Kreis-/Ortsverband*

*Straße*

*PLZ Ort*

*Telefon:*

*E-Mail:*

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter: E-Mail-Adresse: datenschutz*@[KVMuster].*de. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter www.*[KV Muster]*.de verfügbar.

**Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten**

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Adresse, Vorname, Nachname, Unterschrift, Vergütungsbetrag.

 Ihre personenbezogenen Daten erheben wir ausschließlich im Rahmen der Schulungsmaßnahme.

**Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Die Datenverarbeitung dient der Durchführung von Schulungsmaßnahmen zur Durchführung von Schnelltests in Pflegeeinrichtungen. Mit der Einreichung Ihrer Teilnehmerdaten willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO ein.

Sollten wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informiert.

**Datenübermittlung**

Innerhalb des *DRK KV Musterverband* und seiner Gliederungen erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Finanzbuchhaltung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen geben wir Ihre personenbezogenen Daten zu Abrechnungszwecken an den DRK-Landesverband Baden-Württemberg e. V. und an das Generalsekretariat – DRK e. V. weiter. Zudem werden die personenbezogenen Daten an das zuständige Bundesministerium als Mittelgeber weitergegeben.

**Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

**Beschwerderecht**

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutz-beauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit Baden-Württemberg**:**

Königstrasse 10 a
70173 Stuttgart
Tel.: 0711/615541-0
FAX: 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

**Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Sind Ihre Daten für die Erfüllung der Schulung oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden wir diese umgehend löschen, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

* Erfüllung handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
* Vertragsrechtliche Vorgaben von Mittelgebern (z.B. Ministerien)

**Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Um an der Schulung teilzunehmen sind Sie verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Ihre Daten benötigen wir für die administrative Durchführung unseres Schulungsmanagements. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden.